

Keine Vollversion

Man dachte immer das es schnell zu ende geht.
Man dachte ganz egal ob früher oder spät.
Aber irgendwann hatte man doch „spät“ erreicht.
Und das Versagertum hatte sich eingeschleicht.

Man dachte, man hoffte immer man wäre toll,
doch stellte man fest man ist ein Brückentroll.
Die Leute gehen nur über einen hinweg,
und man selbst lebt währenddessen in ihrem Dreck.

Wieso fühlt sich mein Leben wie eine Demo an.
Wieso komm ich nicht an ein nettes Mädchen ran.
Jedes mal erscheint: „Kaufen sie die Vollversion.“
Aber ich habe und lebe nur vom Mindestlohn.

Es reicht gerade so für ein bisschen Leben.
Aber nicht für große Liebespläne weben.
Es ist zum Sterben zu viel, Lieben zu wenig.
Und ewig die Frage lohnt dies´ Leben, oder nicht.

Wann geht es in diesem Leben endlich mal weiter.
Man ist längst buchschlau, aber sozial gescheitert.
Wann komm ich in diesem Leben endlich mal an?
Wann bekomme ich die Chance zu zeigen was ich kann?

Ich will doch nur das was gemein genannt wird Liebe,
dazu auch ein wenig Freilauf für die Triebe.
Man kann nicht ewig reifen, irgendwann kippt man um.
Dann hat man es erreicht das Fäulnisstadium

Wann bekomme ich endlich diese Vollversion?
Wann bekomme ich endlich den gerechten Lohn?
Gibt es kein Happy End für Versager wie mich?
Ich will Liebe und zwar jetzt - also endlich.

© PeKedilly 2012

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)